

Anleitung zur Kombination von **AC•THOR / AC•THOR 9s** mit Solax G4 (Modbus RTU)



Eine Verbindung mit der AC ELWA-E ist nicht möglich, da diese nicht über Modbus RTU (RS485) Kommunikation verfügt!

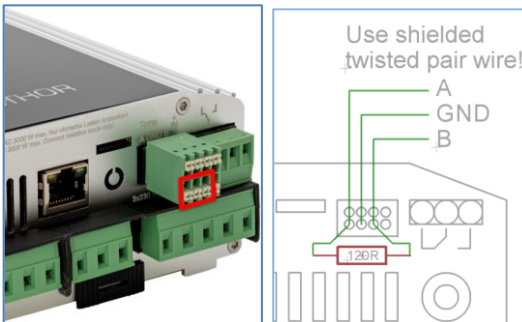
1. Grundeinstellungen an AC•THOR

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte unbedingt die dem Gerät beiliegende Montageanleitung, sowie die online verfügbare Betriebsanleitung. Die AC•THOR Betriebsanleitung finden sie [hier](#).

2. Kommunikation von AC•THOR mit Solax G4 (Modbus RTU)

Die Kombination mit Solax wurde von my-PV mit X1-Hybrid5.0-G4, Baudrate 115200 getestet.

Der AC•THOR wird mit dem Solax G4 Wechselrichter direkt per dreipoliger Modbus RTU Verkabelung verbunden.



Drei Pins am 8-poligen Stecker des AC•THOR sind der Modbus RTU Kommunikationsanschluss.


⚠️ Geschirmte verdrehte Leitung verwenden!

⚠️ RTU Bus mit einem 120 Ohm Abschlusswiderstand versehen!
(Nicht im Lieferumfang enthalten)

⚠️ Bei der Ansteuerung durch Modbus RTU kann die Betriebsart M7 nicht verwendet werden!

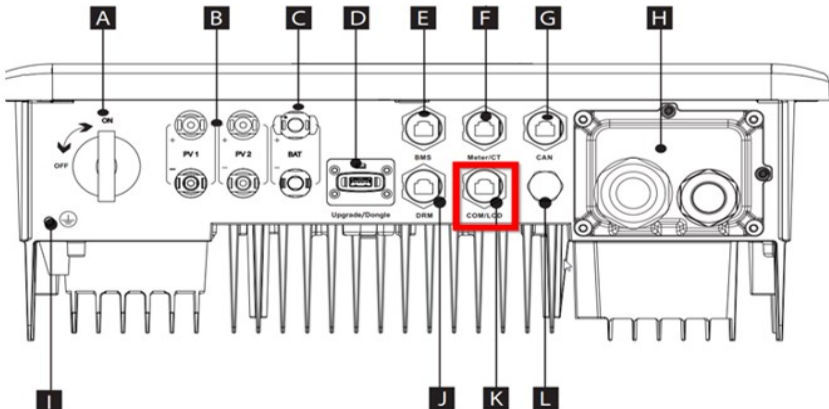
Entsprechend der Anleitung des Testgeräts X1-Hybrid5.0-G4 ist die Belegung des Kommunikationsanschlusses („COM PIN“) zum Wechselrichter wie folgt vorzunehmen.

► COM PIN Definition



1	2	3	4	5	6	7	8
X	X	Vcc	485A	485B	GND	X	X

Kommunikationsanschluss am X1-Hybrid5.0-G4 (rote Markierung).



Für andere Solax Typen als X1-Hybrid5.0-G4 ist der korrekte Kommunikationsanschluss gegebenenfalls der jeweiligen Anleitung von Solax zu entnehmen.

⚠ Bei Ansteuerung durch einen Wechselrichter ist ein Einspeisezähler im System erforderlich. Die Abfrage des Wechselrichters liefert ansonsten keine Daten.

3. Einstellungen am Solax G4

Die Kombination mit Solax wurde von my-PV mit dem Wechselrichter X1-Hybrid5.0-G4, Baudrate 115200 getestet.

Für diese Type sind die Kommunikationsparameter ab AC•THOR Firmware a0020600 voreingestellt.

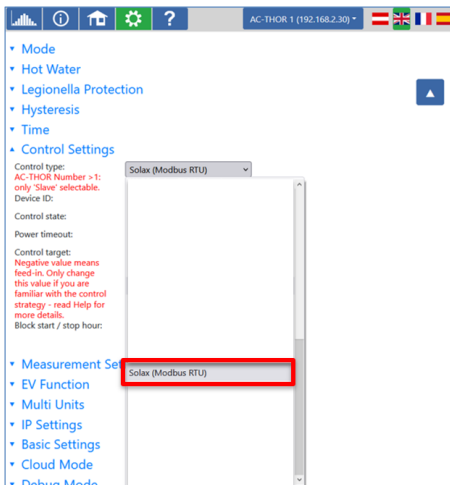
Nach Information von Solax unterstützen die G4-Geräte dieses Modbus RTU Protokoll.

4. Einstellungen an AC•THOR

Am AC•THOR ist am Display die Steuerung „**Solax (Modbus RTU)**“ auszuwählen.



Alternativ können diese Einstellungen auch am Web-Interface vorgenommen werden. Dazu muss der AC•THOR noch zusätzlich per LAN-Kabel in das lokale Netzwerk eingebunden werden.



Wenn sich ein Batteriespeicher im System befindet und dieser vorrangig beladen werden soll, dann sollte der „Zielwert der Regelung“ auf -150 W eingestellt werden. Ansonsten empfehlen wir -50 W zu belassen.

my-PV GmbH
Betriebsstrasse 12, 4523 Neuzeug
www.my-pv.com

Änderungen vorbehalten.

MYPV